

DER BERG BEBT



Restaurant **DAS LEBEN IST SCHÖN**

BWS Sicherheit

CAVUS BÄKEREI

Die Waldis OFC

Kickers Offenbach Traditionsmannschaft „Die Waldis“

1901 - E.V.

MAX

wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit. Volker Sommer | Bruchköbel

Nagel

Restaurant **DAS LEBEN IST SCHÖN**

4. Reihe v.l. Stefan Farnung, Bernd Gerhardt, Helmut Appel, Christian Biehrer, Angelo Barletta, Dennis Bochow, Marco Di Stefano

3. Reihe v.l. Frank Bartenstein, Volker Sommer, Giuseppe Monetti, Tomas Martin, Udo Klein, Hans-Jörg Schill, Andreas Euchner

2. Reihe v.l. Radomir Dubovina, Mirko Dubovina, Walter Nensel, Heiner Buchsbaum, Barbara Klein, Stephan Caselitz, Otto Hahn, Erich Reiter, Uwe Benning

1. Reihe v.l. Winfried Döring (Teammanager), Erdal Cavus, Stefan Schummer, Wilfried Brümmer, Jürgen Biehrer, Suat Türker, Bernd Schmidt (Betreuer)

Unvergessene OFC-Spieler



Hermann Nuber
Spitzname:
Eiserner Hermann
1953–1971 Abwehrspieler für Kickers Offenbach – Ende der 1960er und Anfang der 1970er Jahre in der Fußball-Bundesliga. 1959 stand er mit Kickers Offenbach im Endspiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft. Beim größten Erfolg der Vereinsgeschichte, dem DFB-Pokalsieg 1970 fehlte Nuber. Er hatte, seine Karriere beendet. In der folgenden Bundesliga-Saison schnürte er dann nochmals die Fußballschuhe, um für den OFC gegen den Abstieg zu spielen.

Obwohl er kein einziges Länderspiel bestritt, gehörte er bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1958 in Schweden zum Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft. 1968 wurde er bei der Wahl zu Deutschlands Fußballer des Jahres Zweiter hinter Franz Beckenbauer. Nach seiner aktiven Zeit als Spieler war er Trainer, u. a. 1984 in der Bundesliga beim OFC. Als Amateur- und A-Jugendtrainer trainierte er unter anderen die späteren Nationalspieler Rudi Völler, Uwe Bein, Oliver Reck und Jimmy Hartwig.



Angelo Barletta
97 Spiele 2. Bundesliga, 154 Spiele 3. Liga, Torschütze ARD-Tor des Monats Oktober 2009



Sigggi Gast
spielte von 1956–1963 für den OFC in der Oberliga Süd 156 Mal und schoss dabei 94 Tore



Michael Dämgen
70 Spiele 1. Bundesliga, 104 Spiele 2. Bundesliga, 13 Europapokalspiele



Helmut Sattler
Absolvierte 1954–1966 fast 400 Spiele für Kickers Offenbach



Tomas Martin
12 Spiele 1. Bundesliga, 127 Spiele 2. Bundesliga



Stefan Schummer
76 Spiele 2. Bundesliga



Suat Türker
101 Spiele 2. Bundesliga, 124 Spiele 3. Liga



Günter Albert
12 Spiele 2. Bundesliga



Traditionsmannschaft „OFC-Waldis“

Im Sommer 1987 wurde die Traditionsmannschaft der Offenbacher Kickers aus prominenten Kickers-Freunden und ehemaligen Fußballgrößen Offenbachs gegründet.

In Anlehnung an den Vornamen des OFC-Ehrenvorsitzenden Waldemar Klein erhielten die „OFC-Waldis“ ihren Namen. Aus ehemaligen OFC-Recken wie Hermann Nuber, Roland Weida, Sepl Weilbacher, Manfred Erber, Oscar Lotz, Sigggi Gast, Walter Bechthold,

Kurt Geinzer, Walter Krause und Michael Kutzop eine schlagkräftige OFC-Traditionsmannschaft. Im Laufe der Jahre wurden die „OFC-Waldis“ durch weitere dem OFC nahe stehende bekannte Fußballer aus dem Rhein-Main Gebiet ergänzt. Sportlich erfolgreich sein und als Multiplikatoren ein gutes Bild für den OFC abgeben, sind die vordergründigen Ziele der „OFC-Waldis“.

In vielen Jubiläumsturnieren, Freundschafts- und Benefizspielen haben die „OFC-Waldis“, die einmal wöchentlich trainieren, ihre Spielstärke unter Beweis gestellt.

Vereine, Kommunen oder Verbände, die Interesse an einem freundschaftlichen Fußballspiel gegen die „OFC-Waldis“ hegen, wenden sich an: Winfried Döring, Tel. 0 60 73-6 12 94 (priv.), 0 61 06-8 80 60 (dienstl.), E-Mail: winfried.doering@t-online.de



Vorstand der OFC-Waldis
v. l. Uwe Benning (Finanzen)
Dennis Bochow (Marketing)
Bernd Schmidt (Veranstaltungen)
Winfried Döring (Spielorganisation)



Ernst List
25 Spiele
2. Bundesliga



Sepl Weilbaecher
DFB-Pokal Sieger 1970
62 Bundesliga Spiele



Berti Kraus
Einziger OFC WM-Teilnehmer und „Offenbachs Rekord-Internationaler“: Neun Länderspiele in neun Jahren (1955–1964). 1962 gehörte er zum Aufgebot der Nationalmannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft in Chile.



Tomas Martin
12 Spiele 1. Bundesliga, 127 Spiele 2. Bundesliga



Stefan Schummer
76 Spiele 2. Bundesliga



Suat Türker
101 Spiele 2. Bundesliga, 124 Spiele 3. Liga



Günter Albert
12 Spiele 2. Bundesliga

Von Fans – für Fans

Über 110 Jahre Geschichte, die Tradition und das Wirken des Offenbacher Fußball-Clubs „Kickers“ von 1901 werden in der Aschaffener Straße 65 in Offenbach-Bieber aufbewahrt, gepflegt und gezeigt. Das privat geführte Museum „Von Fans für Fans“ ist ein Treffpunkt für alle »Kickersnasen«, egal wo sie auf dem »Bersch« stehen oder sitzen, ob jung oder alt, Spieler, Funktionär oder Anhänger. Dazu gesellen sich auch Fans befreundeter Vereine, aber auch Gästefans, Groundhopper oder einfach nur an der Historie von Kickers Offenbach Interessierte.



Ein toller Tipp für alle Fussbalbegeisterten – Es gibt allerhand zu bestaunen. Und das bei freiem Eintritt!

Mehr unter
www.kickersmuseum.de

Daran erinnern wir uns gern

Deutscher Vize-Meister
1950, 1959

Deutscher Pokalsieger
1970

Deutscher Jugend-Vizemeister
1973, 1985

Süddeutscher Regionalligameister
1949, 1955, 1967, 1968, 1970, 1972

Süddeutscher Regionalliga-Vizemeister
1957, 1960, 1966, 1998

Aufsteiger 1. Bundesliga
1983

Aufsteiger Regionalliga Süd
1997

Hessenpokalsieger
1949, 1993, 2002, 2003, 2004, 2005, 2009, 2010, 2012, 2013

Regionalligameister
2005, 2015

Aufsteiger 2. Bundesliga
2005

